



Ansbach – Markgrafen-History, Zitronen-Gärten und GenussOrt

Rein in den Zug und auf in die Residenzstadt Ansbach! Auf dich warten prachtvolle Fassaden in der barocken Altstadt, Prunk und Grandeur in der Markgräflichen Residenz, im Hofgarten und in der Orangerie, idyllische versteckte Gärten mit Zitrusfruchtviflalt sowie jede Menge Genuss-Highlights und regionale Schmankerl.

KULTUR **GENUSS**

Bahnhof – Stadtfriedhof – Altstadt – St. Gumbertus – Ansbacher Residenz – Hofgarten, Orangerie – Bahnhof

- Stadtfriedhof mit Grufthäusern aus dem 18. Jahrhundert
- Altstadt: Spuren von Mittelalter und Barock
- Kirche St. Gumbertus mit Krypta
- Ehemaliger Markgrafensitz: Residenz Ansbach
- Hofgarten mit über 150 verschiedenen Zitrusfrüchten

Romantisches Franken

RE 90, S 4 Ansbach

ca. 6 km

Halb-/Tagesausflug

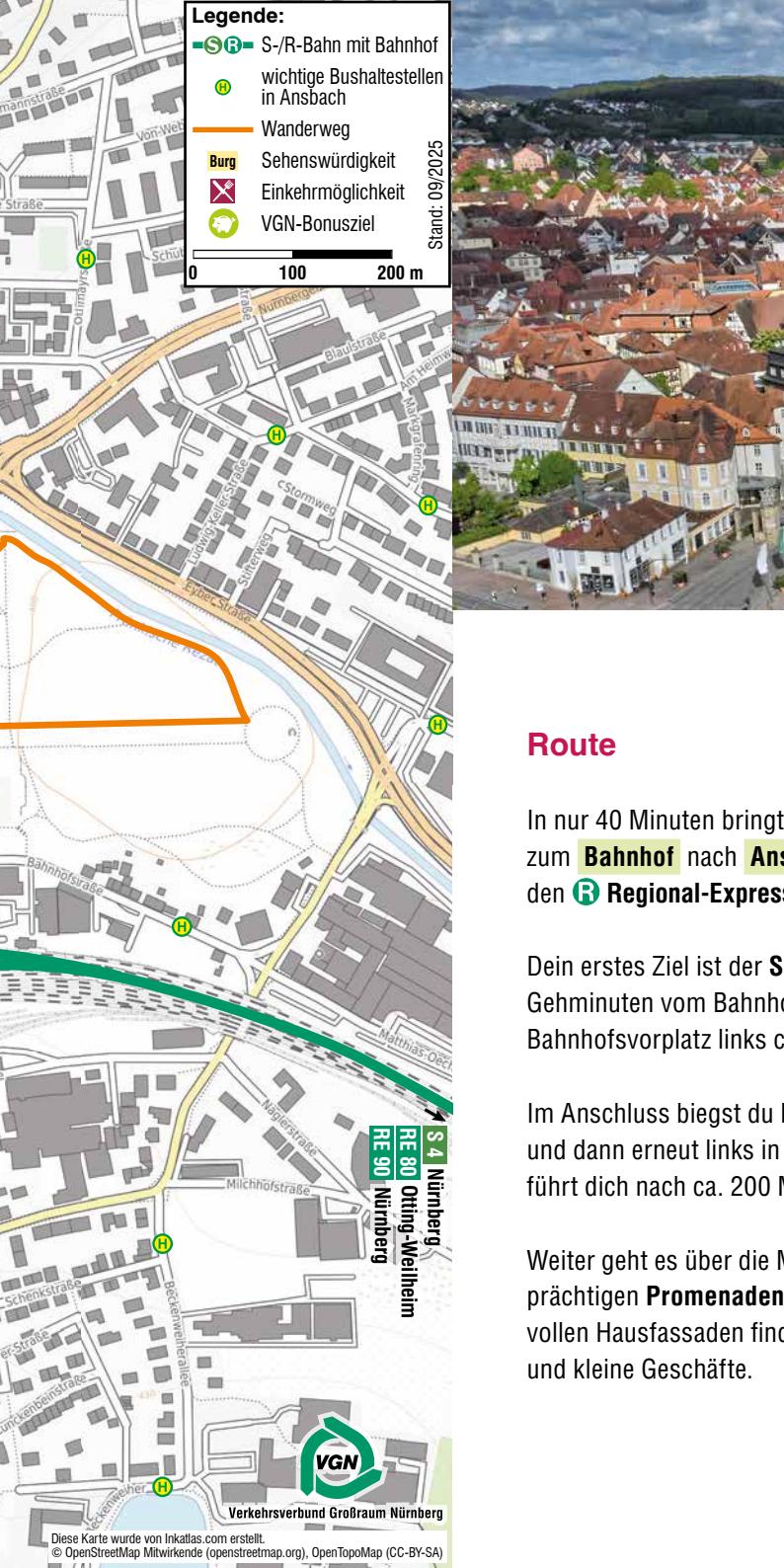
Foto Titelseite: Vor der Residenz, © Jim Albright/Tourist-Information Ansbach



Ihr Pfadfinder:

QR-Code scannen
und die GPS-Daten
zur Tour downloaden.

vgn.de/freizeit



Route

In nur 40 Minuten bringt dich die **S 4** von Nürnberg zum **Bahnhof** nach **Ansbach**. Alternativ nimmst du den **Regional-Express** und bist in unter 30 Minuten da.

Dein erstes Ziel ist der **Stadtfriedhof**, den du in wenigen Gehminuten vom Bahnhof erreichst. Dazu folgst du vom Bahnhofsvorplatz links ca. 100 Meter der Turnitzstraße.

Quelle: stadtfriedhof-ansbach.de

„Rätselhafter Findling“ Kaspar Hauser

Kaspar Hauser, bekannt als das „Kind von Europa“, lebte in Ansbach von 1831 bis zu seinem gewaltsamen Tod im Jahr 1833. Sein rätselhafter Fall, der viele europäische Regionen berührte, rückte die Stadt immer wieder ins öffentliche Interesse. Die Herkunft des 1828 in Nürnberg aufgetauchten Findlings bleibt bis heute ungeklärt – ob adliger Erbe, unehelicher Spross oder Kind einer Magd, ist weiterhin offen.

Quelle: tourismus-ansbach.de

Auf zur Kultur!

... mit deinem VGN-Ticket

Fürth **S 002**

Über 300 VGN-Freizeittipps:
vgn.de/freizeit
© vgn_freizeit

www.vgn.de **shop.vgn.de**

0911 27075-99 App für iOS & Android
VGN Fahrplan & Tickets

VGN
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • vgn.de/kontakt

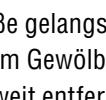
VAG **DB Regio Bayern** **ESTW** **infra fürth** **DB OVF**
STW **STADTWERKE Bayreuth** **STADTWERKE Fürth** **GPV** **GKV**
Partner im VGN



★ St. Gumbertus – virtueller Kirchrundgang

Die „hochmarkgräfliche Kirchenmaus von und zu Gumbertus“, kurz Eleonore, führt virtuell durch die Kirche.

Quelle: innenstadtkirchen-ansbach.de



Beringershof

Der urige Hof im ehemaligen Stiftshof aus dem 16. Jahrhundert liegt hinter einem offenen Tor direkt neben der Kirche St. Gumbertus. Sehenswert sind zwei Renaissance-Treppentürme im Innenhof und die Fassade zum Johann-Sebastian-Bach-Platz, die wohl erst im 19. Jahrhundert entstand. An mittelalterliche Klostergärten erinnern die Heilkräuter-Hochbeete im Innenhof.

Quelle: tourismus-anbach.de

Über die Platenstraße gelangst du zur **St.-Johannis-Kirche** mit gotischem Gewölbe und kunstvoller Innenausstattung. Nicht weit entfernt erinnern die Überreste der **mittelalterlichen Stadtmauer** an die wehrhafte Vergangenheit der Stadt. Ein Geheimtipp ganz in der Nähe ist das **Zumach-Gärtchen**, ein idyllischer kleiner Barockgarten.

Du folgst nun kurz der Pfarrstraße und erreichst nach kurzer Zeit den Martin-Luther-Platz. Unübersehbar dort: die ★ **Kirche St. Gumbertus** und der **Markgraf-Georg-Brunnen**.

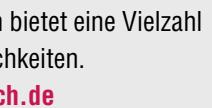
Dein Stadtspaziergang führt dich weiter durch die barocke Altstadt bis zum **Markgraf-Karl-Wilhelm-Friedrich-Brunnen**. Nur ein paar Schritte weiter biegst du rechts in den **Beringershof** ein.



Einkehrmöglichkeiten in Ansbach

Die Stadt Ansbach bietet eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten.

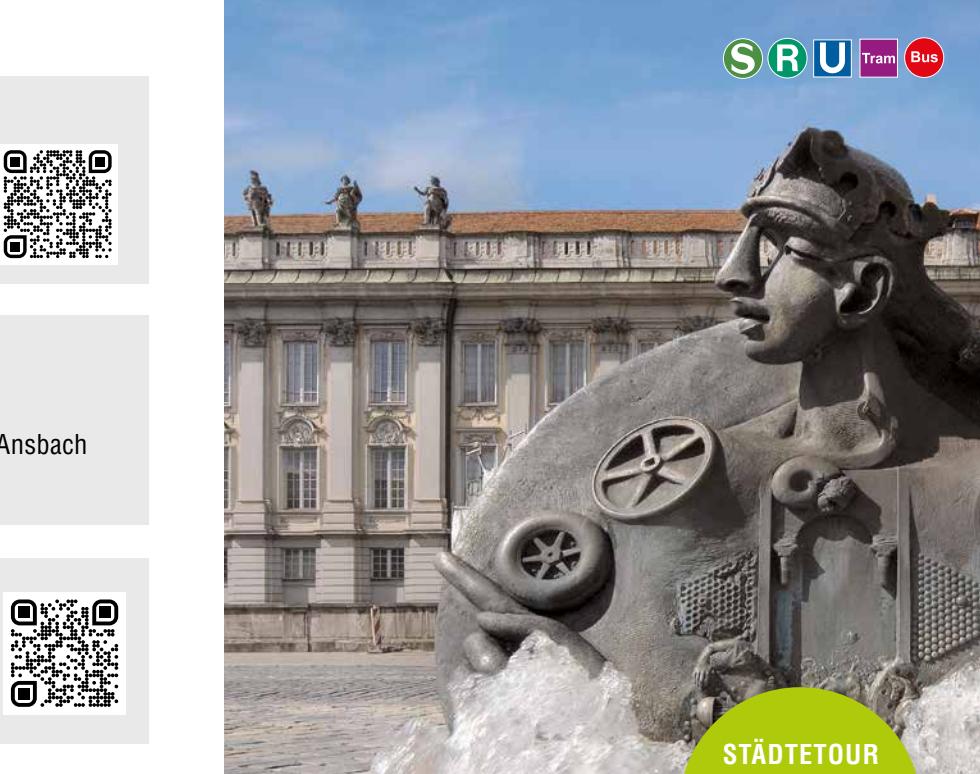
tourismus-anbach.de



Weitere Infos und Tipps

Stadt Ansbach Kultur & Tourismus

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach
tourismus-anbach.de



Durch das **Herrieder Tor**, eines der ehemaligen Stadttore, betrittst du die ★ **Ansbacher Altstadt** mit ihren historischen Gassen und zahlreichen Genuss-Highlights.

Genussort Ansbach

Ansbach ist seit 2024 einer von 44 bayrischen Genussorten. Besonders überzeugt hat die Jury damals die Ansbacher Bratwurst.

Wissenswertes und Kurioses über die Ansbacher Bratwurst, die auf eine ältere urkundliche Erwähnung als das bayerische Bier stolz sein darf, erfährst du etwa bei der Ansbacher Bratwurstführung.

Quelle: tourismus-anbach.de



Mitten im Herzen von Ansbach erreichst du anschließend die prachtvolle ★ **Ansbacher Residenz**.

Danach überquerst du den Schlossplatz und unternimmst einen Abstecher zum **Leonhard-Fuchs-Heilkräutergarten** – einem liebevoll angelegten Garten, der dem berühmten Ansbacher Botaniker gewidmet ist. Direkt dahinter liegt der ★ **Ansbacher Hofgarten mit Orangerie**.

Kurz bevor du wieder den Bahnhof erreichst, liegt links von dir die **St.-Ludwig-Kirche**. Der neoromanische Bau ist ein weiteres Beispiel für Ansbachs reiche Kirchenlandschaft.

Am **Bahnhof** hast du Anschluss an den S-Bahn- und Regionalbahn-Verkehr zurück nach Nürnberg.

Quelle: tourismus-anbach.de

★ Residenz Ansbach

Einst Regierungssitz der fränkischen Markgrafen und bis heute das eindrucksvollste Zeugnis höfischer Baukunst in der Stadt, erzählt die Residenz Ansbach die Geschichte der Region: beginnend mit der höfischen Prachtentfaltung bis hin zur Auflösung des markgräflichen Fürstentums.

Quelle: schloesser.bayern.de

★ Hofgarten mit Orangerie

Der Ansbacher Hofgarten zählt zu den schönsten Gartenanlagen Bayerns. Südländische Kübelpflanzen zu kultivieren, hat hier eine lange Tradition. In den Sommermonaten schmücken über 150 verschiedenste Zitrusfrüchte und andere außergewöhnliche Pflanzen den Platz vor der Orangerie.

Quelle: tourismus-anbach.de

Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Idee und Ausarbeitung: VGN/Ulrich Büscher
Text: Yvonne Herms
Fotos: Zeynel Dönmez, Jim Albright/Tourist-Information Ansbach, Florian Trykowski
Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post
Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH

Stadt Ansbach – Markgrafen-History, Zitronen-Gärten und GenussOrt

Genuss-Highlights, barocke Pracht und Zitrusfrucht-Szenerien



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

